

Niederschrift Nummer UBV/10/026

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	10.12.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 16:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	Vorsitzender
Herr Wolfgang Kerner	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied

Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christiane Reumke	Techn. Angestellte
Herr Stephan Polplatz	Verwaltungsangestellter
Herr Michael Mosch	Schritfführer

Entschuldigt fehlen

Herr Dieter Ahlrichs	Stv. Mitglied
Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
Herr Richard Bauer	stv. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied
Herr Andree Saatkamp	stv. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Verkehrsberuhigung der gesamten Heinrichstraße durch Tempo 30 km/h	10/1348
2	Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;

hier: Verkehrsberuhigung der gesamten Heinrichstraße durch Tempo 30 km/h

Vorlage: 10/1348

Frau Reumke erläutert anhand eines Übersichtsplanes die Vorlage zum Bürgerantrag. Eine Auswirkung auf die bereits gezahlten KAG-Beiträge ergebe sich nicht, da die Klassifizierung als Hauptverkehrsstraße erhalten bliebe.

Der sachkundige Bürger Kabaca regt an, auch im Bereich der Querung der Kuhbachtrasse die Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Verwaltung bleibt in Kenntnis dieser Anregung bei ihrem Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Einwendungen der Anlieger und Anliegerinnen der Heinrichstraße zur Kenntnis. Er beschließt, die Heinrichstraße in den Abschnitten von der Werner Straße bis zur Nordfeldstraße und von der Straße „Im Breil“ bis zur Landwehrstraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auszuweisen.

Im Abschnitt von der Nordfeldstraße bis zur Kreisverkehranlage „Im Breil“ bleibt die derzeitige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Ja 13 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 2:**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 3:**Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende berichtet von einer Anfrage den sachkundigen Bürger Strunk, wann der Endausbau der Straße im Bereich Sanddornweg erfolge.

Herr Mosch teilt daraufhin mit, dass aufgrund mehrerer Anfragen des Ortsvorstehers Herdring bereits Kontakt mit dem Erschließungsträger aufgenommen wurde. Der Erschließungsvertrag sei älteren Datums und enthalte noch die Regelung, dass erst nach Abschluss aller Hochbaumaßnahmen mit dem Endausbau der Erschließungsanlagen begonnen werden dürfe und noch zwei Grundstücke nicht fertig bebaut seien.

Der Erschließungsträger hat jedoch mitgeteilt, dass der Beginn des Endausbaus für das Frühjahr 2014 geplant sei. Darüber hinaus sei im Erschließungsvertrag geregelt, dass der Erschließungsträger bis zur Übergabe der Straße für die Verkehrssicherheit verantwortlich sei. Frau Reumke teilt dazu mit, dass nach einer Bestandsaufnahme der Erschließungsträger zur Herstellung der Verkehrssicherheit angehalten werden solle.

Thomas Heinzl
Vorsitzender

Michael Mosch
Schriftführer